



Protokoll des Gemeinderates 24. Sitzung

Datum: 25. September 2019
Zeit: 19.30 bis 22.15 Uhr
Ort: Gemeinde Sitzungszimmer, Schulhaus Obergerlafingen
Protokollführerin: Kerschbaum Iris, Gemeindeschreiberin

Anwesend Muralt Beat, Gemeindepräsident, Vorsitz
Baumberger Natascha
Dubach Reto, Gemeinderat
Friedli Daniel, Friedensrichter
Krieg Stefan, Gemeinderat, Vizepräsident UWEKO
Schneider Sabrina, Ersatzgemeinderätin

Entschuldigungen Mikolasek Thomas, Gemeinderat
Rindlisbacher Frank, Gemeinderat
Zumbrunn Stefan, Gemeindevizepräsident

Begrüssung Der Gemeindepräsident eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er begrüsst die Anwesenden, im Besonderen die Ersatzgemeinderäte Sabrina Schneider und Daniel Friedli und stellt fest, dass der Gemeinderat in der heutigen Besetzung beschlussfähig ist.

Traktanden

A-Geschäft

105

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 21. August 2019

0 Allgemeine Verwaltung
01 Legislative und Exekutive
012 Exekutive
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-18.0806

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

Das Protokoll der 23. Gemeinderatssitzung vom 21. August 2019 wird genehmigt und bestens verdankt.

B-Geschäft

106

Feuerwehr: Verpflichtungskreditbegehren TLF

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
021 Finanz- und Steuerverwaltung
0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-19.0862.12

Ausgangslage:

Der Feuerwehrrat beantragt einen Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 195'000.-- für die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges. Das bestehende Fahrzeug ist 1993 beschafft worden. Altersentsprechend sind in den letzten fünf Jahren Fr. 75'000.-- für Servicearbeiten und unplanmässige Reparaturen aufgewendet worden, was den Ersatz des Fahrzeuges sicher notwendig macht. Die Solothurnische Gebäudeversicherung (SGV) hat die Initiative zur Durchführung einer Sammelbestellung ergriffen und die Submission für insgesamt zwölf Fahrzeuge durchgeführt. Unter diesen Voraussetzungen bezahlt die Solothurnische Gebäudeversicherung ihren Beitrag an die Beschaffungskosten direkt an den Hersteller, weshalb das Fahrzeug der Feuerwehr auf Fr. 185'000.-- zu stehen kommt, welches auf die individuellen Bedürfnisse nachzurüsten ist, insbesondere bezüglich der Fahrschulffähigkeit, weshalb von einem Kredit in der Höhe von Fr. 195'000.-- auszugehen ist. Vertreter der Feuerwehr waren in das Submissionsverfahren eingebunden, weshalb Feuerwehrkommission und Feuerwehrrat mit der vorgeschlagenen Beschaffung einverstanden sind.

Bei einem Gesamtkredit in der Höhe von Fr. 195'000.-- entfällt gestützt auf das Verhältnis der Bevölkerungszahlen per 31. Dezember 2018 auf Obergerlafingen ein Anteil von 18 % (Einwohner Gerlafingen: 5'259; Einwohner Obergerlafingen: 1'179), ausmachend einen Betrag von Fr. 35'100.--. Davon werden im 2020 zwei Drittel fällig, also Fr. 23'815.--, die Restanz in der Höhe von Fr. 11'285.-- im 2021.

Darüber hinaus wird auf den Investitionsantrag des Feuerwehrrates der Feuerwehr bei der Gerlafingen vom 26. Juli 2018 verwiesen.

Erwägungen:

Ersatz GR Daniel Friedli: Günstigere Angebote gibt es im Moment nicht. Es wurden verschiedene Offerten von verschiedenen Herstellern geprüft und der Preis ist sehr attraktiv. Das Fahrzeug ist sehr gut, auch die Grösse von diesem ist sehr angenehm und es wäre

sehr schade, wenn man dieses Fahrzeug nicht beschaffen könnte.

GR Dubach Reto: Zwar ist das Fahrzeug teuer als ursprünglich geplant, jedoch übernimmt die SGV die Mehrkosten.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Vom Investitionsantrag des Feuerwehrrates der Feuerwehr beider Gerlafingen vom 26. Juli 2018 wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Der Gemeindeversammlung wird die Bewilligung eines Verpflichtungskredites für die Beschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeuges für die Feuerwehr beider Gerlafingen in der Höhe von Fr. 195'000.-- (netto nach Abzug des Beitrages der Gebäudeversicherung) mit einem Anteil für die Einwohnergemeinde Obergerlafingen in der Höhe von Fr. 35'100.-- beantragt.
3. In das Investitionsbudget 2020 ist ein Betrag von Fr. 23'815.-- aufzunehmen.
4. Mitzuteilen an:
 - Feuerwehrrat beider Gerlafingen, Herrn Beat Schmid, per Mail
 - Einwohnergemeinde Gerlafingen
 - Finanzkommission der Einwohnergemeinde Obergerlafingen
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

B-Geschäft

107

Finanzen: Kriterien ASO Budget 2020 - Soziales

0 Allgemeine Verwaltung

02 Allgemeine Dienste

021 Finanz- und Steuerverwaltung

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-19.0862.12

Ausgangslage:

Das Amt für Soziale Sicherheit (ASO) hat mit Mitteilung vom 18. Juni 2019 die Richtlinien für die Budgetierung im Bereich Soziales bekanntgegeben. Dabei schlägt das Amt vor, für die Sozialhilfe einen Betrag von Fr. 323.-- pro Einwohner zu budgetieren, obwohl die Jahresrechnung 2018 mit einem Betrag von Fr. 410.-- pro Einwohner abschloss. Da die Gemeinden keine Möglichkeit haben, die Zahlen zu überprüfen, ist ins Budget 2020 vorerst der durch den Kanton vorgeschlagene Wert aufzunehmen. Das Budget 2020 ist auf dieser Basis aufbereitet worden.

Auf der Basis der Einwohnerzahl für Obergerlafingen per 31. Dezember 2018 von 1'179 würde sich die gesetzliche Sozialhilfe auf einen Betrag von Fr. 380'817.-- belaufen; bei einem Ansatz von Fr. 410.-- pro Einwohner ergäbe dies einen Budgetbetrag von Fr. 483'390.--, der damit um Fr. 103'000.-- höher läge.

Erwägungen:

GR Dubach Reto: Handelt es sich hierbei um eine Empfehlung von Seiten ASO?

GP Muralt Beat: Korrekt, grundsätzlich handelt es sich um eine Empfehlung und wir können frei budgetieren, aber schlussendlich muss die Empfehlungsverantwortung und die Kontrollüberwachung der immensen Kostenfaktoren dem Kanton überlassen werden. Grundsätzlich sind die Sozialkosten nach wie vor ein grosses Thema. Und es geht schon lange nicht mehr um Asylbewerber, sondern auch um Platzierungskosten (im schulischen Bereich, via Sozialamt oder auch Platzierungen in Kinderheimen, etc.), welche massiv sind.

Der Gemeindepräsident empfiehlt, diese Zahlen nicht zu ändern, sondern die Empfehlung zu budgetieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Kenntnisnahme

B-Geschäft

108

Schwimmbad Eichholz: Investitionsantrag 2020

0 Allgemeine Verwaltung

02 Allgemeine Dienste

021 Finanz- und Steuerverwaltung

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-19.0862.12

Ausgangslage:

Der Zweckverband Schwimmbad Eichholz beantragt die Aufnahme eines Betrages von Fr. 5'345.-- in die Investitionsrechnung, da bezüglich diverser Spielgeräte ein Investitionsbedarf besteht, der auf Fr. 100'000.-- zzgl. der Mehrwertsteuer veranschlagt wird.

Für die Details wird auf die Mitteilung des Zweckverbandes Schwimmbad Eichholz vom 9. August 2019 verwiesen.

Erwägungen:

GP Muralt Beat: Beträge unter Fr. 50'000.-- sind ohnehin kein Problem und daher lautet die Empfehlung des Gemeindepräsidenten, den Betrag von Fr. 5'345.-- ins Budget der Erfolgsrechnung aufzunehmen. Es macht den Eindruck, dass es moderat ist und schliesslich muss stetig zum Erhalt der Attraktivität beigetragen werden.

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Betrag von Fr. 5'345.-- als Anteil der Einwohnergemeinde Obergerlafingen bei einem Investitionsvolumen von Fr. 100'000.-- für den Ersatz von Spielgeräten im Schwimmbad Eichholz wird zulasten des Budgets der Erfolgsrechnung 2020 bewilligt.
2. Mitzuteilen an:
 - Vorstand Zweckverband Schwimmbad Eichholz, Herrn Rolf Hager
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen
 - Finanzkommission der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

B-Geschäft

109

Bildung: Entschädigung Kreisoberstufe Gerlafingen (*)

2 Bildung

21 Obligatorische Schule

213 Oberstufe / Sekundarstufe I

2130 Sekundarstufe, Kreisschule

Aktenzeichen: 2130-19.0866

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

B-Geschäft

110

UWEKO/Finanzen: Mehrjahresplanung Kantonsstrassenbau: Investitionen 2020

6 Verkehr

61 Strassenverkehr

613 Kantonsstrassen

6130 Kantonsstrassen

Aktenzeichen: 6130-16.0420

Ausgangslage:

Unter Verweis auf das Schreiben des AVT vom 22. Juli 2019 plant der Kanton bei der Dorfeinfahrt Nord eine Fussgängermittelinsel, die gleichzeitig mit dem Einbau des Flüssigbelages auf der Hauptstrasse vorgesehen ist. Die Projektierung ist im 2020 bzw. im 2021 vorgesehen, die Realisierung im 2022.

Erwägungen:

GP Muralt Beat: Wir müssen uns am Kantonsstrassenbau nicht mehr beteiligen. Mit dem Flüsterbelag darf gerechnet werden, dieser soll im 2021/2022 realisiert werden.

GR Krieg Stefan: Die Gemeinde hat nun nächstes Jahr Zeit die Wasserleitungen, respektive Kanalisation zu sanieren. Erkundigt sich, wie es mit allfälligen Verkehrshindernissen bei der Dorfeinfahrt Süd (Albrecht Druck) aussieht.

GP Muralt Beat: Dies müsste man dem Kanton noch einmal nahelegen. Jedoch ist bei der Dorfeinfahrt Nord eine Fussgängermittelinsel geplant.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Kenntnisnahme
-

B-Geschäft

111

UWEKO - Beschriftung Entsorgungsplatz

7 Umweltschutz und Raumordnung

73 Abfallbeseitigung

730 Abfallbeseitigung

7300 Abfallbeseitigung (allgemein)

Aktenzeichen: 7300-16.0579.3

Ausgangslage:

Die UWEKO hat vom Gemeinderat den Auftrag erhalten die Beschriftung des Entsorgungsplatzes zu prüfen.

Stefan Krieg hat nun einen Vorschlag inkl. Offerte ausgearbeitet, welche wir dem Gemeinderat gerne in der nächsten Sitzung als Traktandum unterbreiten würden.

Könntest du dies bitte so aufnehmen, Stefan Krieg wird dann an der Gemeinderatssitzung Details zum Konzept erläutern und gerne auf Fragen beantworten.

Erwägungen:

Präsentation von GR Stefan Krieg.

- Basis von Swiss Recycling (jedoch stellt eine andere Firma die Tafeln her)
- Wimpel mit Tafel 1m hoch
- 30-40cm breit pro Spalte
- Wahlweise montierbar mit Chromstahlröhre direkt in den Boden oder mit Betonsockel (offeriert)
- Für die Beschriftung gibt es verschiedene Vorlagen.
- Vorschlag von Stefan Krieg mit Wappen, QR-Code, Richterliches Verbot, Hinweis was alles entsorgt werden kann, Kontaktdaten der Verwaltung.
- Offerte von m&m public design: **Total Fr. 2'429.85 inkl. MwSt.** Lieferung und Montage (Asphalt-Variante wäre rund Fr. 100.-- günstiger)

GP Muralt Beat: Ist dieser Betrag budgetiert? Wenn nein, muss ein Nachtragskredit zu Lasten Spezialfinanzierung Abfallentsorgung beantragt werden.

GR Krieg Stefan: Noch für dieses oder erst nächstes Jahr?

GP Muralt Beat: Es soll noch dieses Jahr erledigt werden.

GR Krieg Stefan: Es wird nun noch einmal auf Rechtschreibfehler überprüft und mit dem neuen Richterlichen Verbot abgeglichen. Der Aufstellort wird mit Thomas Hirsbrunner abgesprochen.

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Der Gemeinderat nimmt wohlwollend Kenntnis vom Vorschlag der UWEKO zur Beschilderung des Abfallentsorgungsplatzes und genehmigt vorliegende Variante.
2. Der Nachtragskredit in der Höhe von Fr. 2'429.85 inkl. MwSt. wird zuhanden der Spezialfinanzierung Abfallentsorgung genehmigt.
3. Mitteilung an:
 - UWEKO, Stefan Krieg und Diego Bortignon
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen

**Wahlen Behördenmitglieder und Funktionäre Amtsperiode 2017 -
2021: Ergänzungswahl FiKo**

0 Allgemeine Verwaltung
01 Legislative und Exekutive
012 Exekutive
0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-16.0491

Ausgangslage:

Marcel Läubli, Kriegstettenstrasse 18, 4564 Obergerlafingen, ist bereit, in die Finanzkommission Einsitz zu nehmen.

Erwägungen:

Gemeindepräsident Muralt Beat weist auf die Bedeutung des Eides hin. Die Mitglieder der Kommissionen und die Funktionäre sind verpflichtet, die Vorschriften einzuhalten und insbesondere auch das Amtsgeheimnis zu beachten. Nur eine konsequente Beachtung der Vorschriften und eine strenge Gleichbehandlung schaffe Vertrauen. Das setzt zudem voraus, dass die von einer Verfügung Betroffenen die Möglichkeit haben, sich zum Sachverhalt zu äussern.

"Ich gelobe, Verfassung und Gesetze zu beachten und alles zu tun, was das Wohl unseres Staatswesens fördert und alles zu unterlassen, was ihm schadet."

Im Weiteren orientiert Beat Muralt, dass Pascal Loretz die Finanzkommission bis auf weiteres leiten wird.

Und schliesslich wird auch Natascha Baumberger in ihrer neuen Funktion als Gemeinderätin vereidigt.

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Marcel Läubli wird als ordentliches Mitglied der Finanzkommission für die Amtsperiode 2017 bis 2021 gewählt.
2. Marcel Läubli ist in dieser Funktion durch den Gemeindepräsidenten vereidigt worden.
3. Natascha Baumberger ist nachträglich in Ihrer Funktion als Gemeinderätin vom Gemeindepräsidenten vereidigt worden.
4. Mitzuteilen an:
 - Finanzkommission Obergerlafingen
 - Marcel Läubli, Kriegstettenstrasse 18, 4564 Obergerlafingen
 - Natascha Baumberger, Schulhausstrasse, 4564 Obergerlafingen

Aktenzeichen: 0210-19.0862.12

Ausgangslage:

Es wird auf die Budgetunterlagen für das Budget 2020 in der Fassung vom 18. September 2019 (Erfolgsrechnung in der Arten- und Sachgruppengliederung und Investitionsrechnung) verwiesen.

In der Übersicht geht das Budget in der Erfolgsrechnung von einem Aufwandüberschuss von Fr. 165'756.-- aus.

Die Nettoinvestition beläuft sich auf Fr. 1'050'815.--.

Cashflow-mässig ist von Fr. 190'049.-- auszugehen.

Klar ist, dass das Budget noch nicht vollständig ist, insbesondere weil im Zeitpunkt der Budgetierung die Inputs von Rechterswil und Gerlafingen bezüglich der Schule nicht vorlagen. Die Budgetvorgaben für die Kreisprimarschule liegen heute nun auf dem Tisch.

Entsprechend ist die Vorlage mit Sicherheit in folgenden Positionen anzupassen bzw. abzugrenzen:

- Kindergarten:	Fr.	7'200.--
- Kreisprimarschule:	Fr.	102'400.--
- Kreisoberstufe Gerlafingen:	Fr.	85'000.--
- Ortsplanung:	Fr.	-42'000.--
- Sozialadministration:	Fr.	<u>30'000.--</u>

Total Aufwandszunahme	Fr.	182'600.--
-----------------------	-----	------------

Damit würde sich der Aufwandüberschuss auf Fr. 348'356.-- erhöhen und der Cashflow auf neu Fr. 7'449.-- reduzieren.

Das sieht nicht rosig aus.

Zudem ist festzuhalten, dass in der vorliegenden Budgetfassung die allfälligen Auswirkungen der Steuervorlage 17 nicht berücksichtigt sind!

Zu der Sachgruppengliederung:

- die Löhne des Verwaltungspersonals liegen auf dem Vorjahresbudget bzw. mit Fr.
-
- 30'000.-- über der Jahresrechnung 2018;
- der Sachaufwand mit Fr. 755'000.-- liegt über dem Vorjahresbudget und über der Jahresrechnung 2018 und zwar mit ca. Fr. 60'000.--; dabei sind die Dienstleistungen und Honorare relativ hoch veranschlagt, wobei zudem der bauliche Unterhalt im Bereich Hochbauten auf Fr. 100'000.-- erhöht wurde.

Zur Diskussion Anlass gibt insbesondere der Umstand der Kostensteigerung bei der Kreisprimarschule.

Erwägungen:

GP Muralt Beat: Ergänzt zum Thema Steuern, dass die Steuervorlage 17 per 01.01.2020 beschlossen ist, lediglich die Umsetzung im Kanton sei noch nicht erfolgt. Somit ist für den Gemeindepräsidenten klar, dass über den Steuerfuss der juristischen Personen diskutiert werden muss, allenfalls über denjenigen der natürlichen Personen.

Es folgt Detailberatung der Einzelkonten nach Funktionen:

0220 - Allgemeine Dienste

3133.00 Neugestaltung Webseite Fr. 15'000.--; 3 Offerten wurden von GS Iris Kerschbaum eingeholt, wird noch traktandiert.

0222 - Bauverwaltung

3000.05 Zusätzlich Anteil Bausekretariat

2136 - Kreisschule

3612.12 Anteil Schulverwaltung KS Rechterswil / Obergerlafingen
Hat nichts mit der eigentlichen Erhöhung des Schulbetriebes zu tun.

Gemäss Stefan Zumbrunn sei die massive Erhöhung auf die Zunahme der Einwohner in Rechterswil zurückzuführen, jedoch ist die genaue Erklärung noch ausstehend.

2170 - Schulliegenschaften

3144.00 Baulicher Unterhalt Schule - Fr. 48'000.--
- Service und Ersatzteile 4'000.00
- Beschattung Sandkasten 19'000.00
- Akustikplatten SiZi und Handwerken 16'000.00
- Fensterablagen Handwerken 9'000.00
3144.01 Baulicher Unterhalt MZH - Fr. 49'000.--
- Ersatz Leuchten MZH durch LED 23'000.00
- Zustandsanalyse Gebäude 6'000.00
- Ersatz Garderobentüren 5'000.00
- Diverse Unterhaltsarbeiten 15'000.00

Diese Positionen werden hinterfragt und müssen nochmal mit Urs Loosli besprochen werden. Urs Loosli wird für die nächste GR-Sitzung am 23. Oktober 2019 aufgeboten.

4 - Gesundheit

Kostensteigerung rund um Fr. 100'000.--

4120 - Alters-, Kranken-, und Pflegeheime

3632.00 Pflegefinanzierung / Pflegekosten werden uns vom Kanton zugewiesen und verdoppelt sich

4210 - Ambulante Krankenpflege

3636.00 Beitrag an Spitex
Eine weitere Erhöhung wird erwartet, da der Taggeldsatz tiefer ist, Material wird auf die Gemeinden abgewälzt und die Ausbildung wird nicht mehr vom Kanton übernommen.

5 - Soziale Sicherheit

IV übernimmt ab 2020 vollumfänglich der Kanton.

5320 - Ergänzungsleistung AHV

3631.00 Beitrag an Kanton für Ergänzungsleistungen AHV
Kostensteigerung von rund Fr. 210'000.--

6150 - Gemeindestrassen

3141.00 Unterhalt Strasse / Verkehrswege
Immer noch relativ hoch. Gemäss GR Stefan Krieg ist nach wie vor viel zu erledigen. Auch durch den Wechsel intern (Demission Daniel Müller) haben sich ein paar verzögert.

7101 - Wasserversorgung

4510.00 Entnahme EK SF Wasser
Wie letztes Jahr

7401 - Gewässerverbauungen

Im üblichen Rahmen.

9100 - Allgemeine Gemeindesteuern

4010.00 Gemeindesteuern Juristische Personen Rechnungsjahr
4010.10 Gemeindesteuern Juristische Personen Vorjahr
Aktuell sind rund Fr. 510'000.-- budgetiert. Wenn die letzte Steuervorlage angenommen worden wäre, hätten wir diesen Betrag halbieren müssen.
Offenbar geht der Kanton nun von einer Steuerbelastung von 16% aus. Dies wäre eine Verbesserung um knapp die Hälfte, also wären wir ungefähr bei Fr. 380'000.--.
Aber dies muss mit Ruedi Ziegler und Pascal Loretz noch einmal gerechnet und besprochen werden. Allenfalls wäre es empfehlenswert den Steuerfuss zu erhöhen.

An der nächsten GR-Sitzung vom 23. Oktober 2019 soll mit Ruedi Ziegler noch einmal die Auswirkungen der Steuervorlage besprochen werden. Zudem sollen mit Urs Loosli die Positionen Baulicher Unterhalt Schule und MZH und mit Diego Bortignon verschiedene Positionen der UWEKO im Detail besprochen werden. Und schliesslich muss GR Zumbrunn Stefan die Details zum Schulbudget erörtern.

Investitionsrechnung im Detail:

1500 - Feuerwehr

5060.01 TLF Feuerwehr

7101 - Wasserversorgung SF

5031.00 Ersatz Wasserleitung Haupt- Kriegstetten- und Ahornstrasse
Dies ist ein grosses Projekt, ist alles sorgfältig koordiniert?
Ist der Kreditantrag für die GV bereit? Gemäss GR Stefan Krieg soll dieser an der nächsten UWEKO-Sitzung vorbereitet werden.
GP Muralt Beat: Vorgängig benötigt es auch einen korrekt formulierten Antrag an den Gemeinderat.

7900 - Raumordnung

3130.00 Ortsplanung 2. Phase -> Fr. 46'000.--
3131.00 Planungen und Projektierung Dritter -> Fr. 5'000.--

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Vom Budget der Erfolgsrechnung 2020 wird Kenntnis genommen.
2. Das Budget Erfolgsrechnung 2020 wird der Bau- und Planungskommission und U-WEKO zugestellt, mit der Bitte um eine Stellungnahme.
3. Im Weiteren lädt der Gemeinderat Ruedi Ziegler, sowie die beiden Kommissionpräsidenten Urs Loosli und Diego Bortignon zur nächsten GR-Sitzung am 23. Oktober 2019 zur detaillierten Budgetberatung ein.
4. Mitteilungen an:
 - Ruedi Ziegler, GemHelp
 - Finanzverwaltung der Einwohnergemeinde Obergerlafingen
 - Bau- und Planungskommission
 - Umwelt- und Werkkommission
 - Finanzkommission

C-Geschäft

114

Finanzen: Sponsoringgesuch Ludothek

0 Allgemeine Verwaltung

02 Allgemeine Dienste

021 Finanz- und Steuerverwaltung

0210 Finanz- und Steuerverwaltung

Aktenzeichen: 0210-18.0755.9

Ausgangslage:

Die Ludothek Wasseramt hat im Mai 2019 ein Sponsoringgesuch an die Gemeinde gerichtet, wobei dieses vermutlich untergegangen ist oder falsch adressiert worden ist.

Zum Jubiläum haben sich die Mitglieder der Ludothek diverse Aktivitäten und Wettbewerbe für Ihre Kunden (auch aus Obergerlafingen) ausgedacht. Um diese Extrakosten sowie die Betriebskosten decken zu können und für die Anschaffung von neuen Spielen ist die Ludothek Wasseramt auf finanzielle Unterstützung angewiesen.

Erwägungen:

GP Muralt Beat: Erkundigt sich, wie inskünftig die Ludothek zu behandeln sei. Ob es nun jedes Jahr einen Bettelbrief geben werde, dann müsste nämlich Ende Jahr entschieden werden, ob sie einen finanziellen Zustupf erhalten würden. Oder man die Ludothek zukünftig im Budget aufnehmen solle.

GR Natascha Baumberger wird dies bis zur nächsten Sitzung abklären.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Das Traktandum wird auf die nächste Sitzung vom 23. Oktober 2019 verschoben.
2. GR Natascha Baumberger wird gebeten mit der Ludothek das weitere Vorgehen zu besprechen
3. Mitteilung an:
 - GR Natascha Baumberger

Ausgangslage:

Die Firma Ruf Informatik AG wurde von der Firma Axians übernommen. In diesem Zusammenhang hat Herr Hêche von der Axians die Gemeindeverwaltung Ende August 2019 besucht, um die veränderte Firmenstruktur vorzustellen.

Grundsätzlich solle die Software von Ruf noch die nächsten 3 bis 5 Jahre weiterlaufen, allerdings sollen keine bemerkenswerten Updates mehr gemacht werden. Ziel ist es also auf die Software von Axians umzusteigen.

Im Zusammenhang mit der bevorstehenden Pensionierung von Ruedi Ziegler bzw. mit der Nachfolge einer anderen externen Person/Firma, muss geprüft werden, welche Software die Gemeinde Obergerlafingen in Zukunft benützen soll.

Aus diesen beiden Gründen macht es nicht Sinn, den Software-Wartungsvertrag weiterlaufen zu lassen. Der Gemeindepräsident und die Gemeindeschreiberin sind der Ansicht, dass dieser, unter Einhaltung einer zweimonatigen Kündigungsfrist, per 31. Dezember 2019 gekündigt werden soll.

Erwägungen:

GP Muralt Beat: Auf dieser Basis welche wir aktuell haben, funktionieren wir sicher weiter. Gewisse Leistungen sind nicht abrufbar, wie beispielsweise die Finanzplanung, auch die Budgetierung bringt gewisse Probleme mit sich.

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Gemeindepräsident und Gemeindeschreiberin werden ermächtigt, den Software-Wartungsvertrag, unter Einhaltung der zweimonatigen Kündigungsfrist, per 31. Dezember 2019 zu kündigen.
2. Mitteilung an:
 - Ruf Informatik AG, bzw. Axians IT&& AG Riedstrasse 1, 6343 Rotkreuz, eingeschrieben
 - Ruedi Ziegler, GemHelp

C-Geschäft
116

Gemeindepersonal: Stellenausschreibung Einwohnerkontrolle - Anstellungsvertrag (*)

0 Allgemeine Verwaltung
02 Allgemeine Dienste
022 Allgemeine Dienste, übrige
0223 Personelles

Aktenzeichen: 0223-19.0884

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

C-Geschäft
117

Kreisprimarschule: Personelles (*)

2 Bildung
21 Obligatorische Schule
212 Primarstufe II
2120 Kreisprimarschule

Aktenzeichen: 2120-18.0819

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit ist nicht bestritten.

C-Geschäft
118

Kindergartengebäude: Nutzung durch die Spielgruppe - Stand der Diskussion

5 Soziale Sicherheit
54 Familie und Jugend
545 Leistung an Familien
5451 Kinderkrippen und Kinderhorte

Aktenzeichen: 5451-18.0811

Ausgangslage:

Nachdem nun die Spielgruppe in das ehemalige Kindergartengebäude umgezogen ist, wird Natascha Baumberger kurz darüber orientieren, wie bzw. wo die Spielgruppe angekommen ist bzw. wo die Gespräche mit der Spielgruppe stehengeblieben sind.

Erwägungen:

Der Gemeinderat lässt sich zum Stand der Diskussion mit der Spielgruppe orientieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat **beschliesst** einstimmig:

1. Kenntnisnahme

C-Geschäft

119

UWEKO - Erschliessung Hölzli (*)

6 Verkehr

61 Strassenverkehr

615 Gemeindestrassen

6150 Gemeindestrassen

Aktenzeichen: 6150-18.0790

Ausgangslage:

(*) Der Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit wird nicht bestritten.

D-Geschäft

120

Mitteilungen aus den Ressorts

0 Allgemeine Verwaltung

01 Legislative und Exekutive

012 Exekutive

0120 Exekutive

Aktenzeichen: 0120-18.0806.26

Präsidiales (Beat Muralt):

- Keine Mitteilungen

Soziales (Natascha Baumberger):

- Spitex-Sitzung: Im Moment sieht es so aus, als wolle der Kanton viel auf die Patienten abwälzen.
- Spitex Wasseramt ist die erste Spitex im Kanton Solothurn, welche zertifiziert wird.
- Plenarkommission Sozialregion: Das Budget 2020 soll bereits für beiden Sozialregionen zusammengelegt werden. Im ersten Anlauf gab es einige Unklarheiten, da Derendingen weniger Konten führt als Gerlafingen. Aber nun scheint man sich gefunden zu haben. Man wird jedoch keinen Vergleich zu den Vorjahren machen können. Für uns wichtig, dass die Zahlungen anders laufen werden. Etienne Gasche wird Kontakt mit den Finanzverwaltungen der einzelnen Gemeinden aufnehmen.
- Etienne Gasche wurde als neuer Leiter der neuen Sozialregion gewählt.
- Es soll später definitiv nur noch ein Standort geführt werden und somit ist man auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten.
- Es soll eine neue Stelle Bereichsleitung Administration geschaffen werden.

Bildung (Stefan Zumbrunn):

- Keine Neuigkeiten

Bau- und Planungskommission (Frank Rindlisbacher):

- Ortsplanrevision: **Dorfrundgang am 30. Oktober 2019**
Interessierte des Gemeinderates werden gebeten, sich diesen Termin zu reservieren.

Finanzkommission (Thomas Mikolasek):

- Keine Mitteilungen

Umwelt- und Werkkommission (Stefan Krieg):

- Submission Sanierung Hauptstrasse: Angebot wurden eingeholt, so dass bis Ende Jahr der Auftrag vergeben werden kann.

- Strassenunterhalt: Gibt es bis Ende Jahr noch ein paar Sachen zu erledigen.
- Entsorgungskalender wird überarbeitet; Gerlafingen schliesst sich uns an, somit finden nächstes Jahr 6 Kartonsammlungen statt. Dies wird Mehrkosten von rund Fr. 2'000.-- zur Folge haben. Ausstehend sind noch die Termine für die Papiersammlungen, welche zusammen mit den Schulen und Utzenstorf koordiniert werden muss.
- Die UWEKO überlegt sich, der Bevölkerung einen Fragebogen mit dem Entsorgungskalender abzugeben. Man will herausfinden, ob die Bevölkerung mit der Entsorgung zufrieden ist.
- Grünabfuhr: Es habe zu wenig Echo aus der Bevölkerung für zusätzlich Termine gegeben. Diese wird somit wieder anfangs März starten und bis im Dezember andauern.
- Aus der Bevölkerung ist die Anfrage für einen Bring- und Holtag gekommen. In diesem Zusammenhang wurde Katrin Rindlisbacher und Sascha Egger genannt. Die UWEKO wird mit ihnen das Gespräch suchen.

Jugend (Sabrina Schneider):

- Die Jungbürgerfeier am 7. September 2019 war ein voller Erfolg. Für die 5 Jungbürger/innen wurde eine Trainingsstunde bei Bogenschützen Solothurn (im Vereinslokal in Derendingen) organisiert. Anschliessend hat man bei Ueli dr Pächter den Nachmittag bei einem leckeren Abendessen ausklingen lassen.
- Halloween Party Ende Oktober, bzw. anfangs November
- Der Jugendraum war von den Herbstferien stets gut besucht, was auch einen gewissen Lärmpegel rund um den Jugendraum zur Folge hat.

Einweihungsfest (Reto Dubach):

- Das OK ist mit dem Fest zufrieden und bis jetzt hat man nur positive Rückmeldungen erhalten.
- Einige Sponsorenbeiträge sind noch einzufordern.
- Man geht von einem kleinen Defizit aus, jedoch müssen die genauen Zahlen noch abgewartet werden.

Sicherheit (Reto Dubach):

- Keine Mitteilungen

Feuerwehr, Bevölkerungsschutz, Sicherheit (Thomas Mikolasek):

- Keine Mitteilungen

Gemeindeschreiberei (Iris Kerschbaum):

- Keine Mitteilungen

Mitglieder Kommissionen und Delegierte - Vakanz:

- Umwelt- und Werkkommission: 1 Mitglied, bzw. Präsidium
- Finanzkommission: 1 bis 2 Mitglieder
- Jugendkommission: 1 Mitglied

Aktenzeichen: 0120-18.0806.29

1. Radarstatistiken Polizei Kanton Solothurn

Es wird auf die Radarstatistik pro August 2019 verwiesen. Grundsätzlich ist der „Befund“ nicht auffällig: keine Anzeigen, die Übertretungen liegen unter 10%.

Die Kontrollen allerdings werden immer auf den Hauptstrassen gemacht und immer etwa zur gleichen Zeit. Dazu hat die Gemeindeschreiberin weitere Informationen.

GS Iris Kerschbaum hat die Kapo Solothurn vor einiger Zeit kontaktiert, wobei sie nun immer noch auf die Kontaktaufnahme wartet.

2. Veloweg in schlechtem Zustand (Natascha Baumberger)

Erkundigt sich nach dem Stand der Dinge. Gemäss Stefan Krieg wurde der Auftrag erteilt und man wartet nun auf die Ausführung.

Namens des Gemeinderates:



Beat Muralt
Gemeindepräsident



Iris Kerschbaum
Gemeindeschreiberin